



**Gott aber kann viel mehr tun, als wir jemals von ihm erbitten oder uns auch nur vorstellen können. So groß ist seine Kraft, die in uns wirkt.**

**Epheser 3:20**

## Liebe Freunde

Wir hoffen, es geht dir gut.

Hinter uns liegen einige nervenaufreibende Wochen. Kurz bevor wir das Butterfly Home offiziell übernehmen sollten, wollte die Gründerin den Prozess stoppen. Dabei war sie es, die zuvor unbedingt das Butterfly Home an uns übergeben wollte und nach vielen Gesprächen hatten wir einen Vertrag für die Übergangszeit gemacht.

Seit dem Beginn dieses Jahres haben wir begonnen, die Mädchen regelmäßig zu besuchen und die Übernahme zu planen. Dabei ist herausgekommen, dass manches in der Betreuung nicht optimal läuft. Wir haben ein paar Dinge angesprochen, aber das führte schlussendlich zu solchen Spannungen, dass wir die Kinder für einige Wochen nicht mehr besuchen konnten.

Die Mädchen begannen jedoch intensiv zu beten, manche viermal am Tag, dass die Übergabe doch noch stattfindet. Auch viele von den Missionaren, die das Butterfly Home kennen, haben gebetet.



**Momentan sind 46 Mädchen, die aus Missbrauch gerettet wurden, im Butterfly Home zu Hause.**

Um eine lange Geschichte kurz zu machen, irgendwann hat sich der Vorstand eingeschaltet und sich einige Bedenken von den Mädchen, Mitarbeitern und anderen Missionaren angehört. Vor einer Woche haben sie dann beschlossen, die Übergabe wie geplant am 1. Mai offiziell zu machen.

Der Jubel der Mädchen war unbeschreiblich, als wir nach 5 Wochen zum ersten Mal wieder im Butterfly Home waren und ihnen vom Vorstand mitgeteilt wurde, dass das Butterfly Home ab dem nächsten Tag offiziell von Timothy Project betreut wird.

Wir haben bereits gute Mitarbeiter, die wichtige Rollen übernehmen können, um die Betreuung der 46 Mädchen zu verbessern.

Nach all den Wundern und dem Eingreifen Gottes, das wir erlebt haben, vertrauen wir für die Finanzierung darauf, dass Gott auch da große Wunder tut.

Spenden für das Butterfly Home können mit dem Vermerk **"426 Butterfly Home"** auf eines der unten angegebenen Konten überwiesen werden.

## Butterfly Home

Das Schuljahr geht langsam zu Ende, das ist immer auch eine Zeit, in der Mädchen, deren Gerichtsfall abgeschlossen ist, in ihre erweiterte Familie reintegriert werden können.

Die Voraussetzung ist natürlich, dass der Täter im Gefängnis sitzt und es sichere Familienmitglieder gibt, die sich um das Mädchen kümmern wollen und können.

Diese Abklärungen laufen unter dem Jahr und zum Ende des Schuljahres können dann manche Mädchen reintegriert werden.

Alina\* ein 18-jähriges Mädchen konnte bereits bei ihrer Tante reintegriert werden und einige weitere Mädchen können wahrscheinlich im Juni nach Hause.

\* Die Namen der Kinder sind geändert.

## Alinas Geschichte



Ich war erst 8 Jahre alt, als ich zum ersten Mal missbraucht wurde. Von einem Mann, von dem meine Mutter dachte, dass ich bei ihm sicher sei.

Er hat mir gedroht, dass er meine Mutter und mich umbringen würde, wenn ich jemandem davon erzählen würde.

Da bekam ich wirklich Angst.

Die Dinge, die er mir angetan hat, wollte ich nicht tun, aber meiner Mutter zuliebe musste ich es geschehen lassen.

Eines Tages als ich 13 Jahre alt war, kam eine große Polizeieinheit und hat mich mitgenommen.

Ich hatte wirklich große Angst und habe mich gefragt, ob ich ins Gefängnis komme. Habe ich was falsch gemacht?

Als wir dann beim Butterfly Home waren, haben sie mir in aller Ruhe alles erklärt.

„Du bist hier, weil wir dich gerettet haben.

Nicht, weil du schlecht bist oder etwas falsch gemacht hast. Wir mussten dich zu deinem Schutz hierher bringen.“

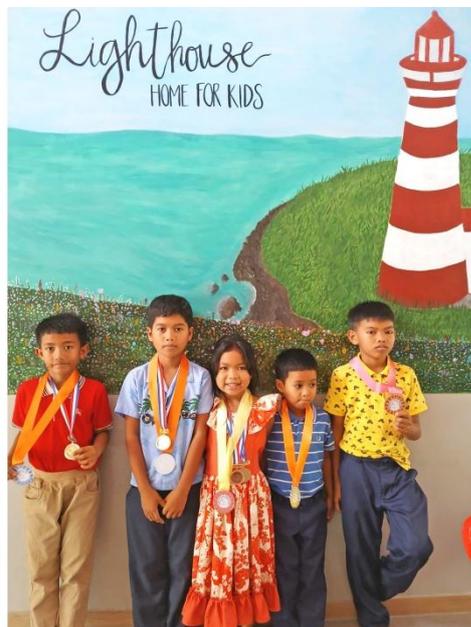
Meine Familie habe ich zwar manchmal sehr vermisst, aber es war auch echt toll, im Butterfly Home zu sein.

Ich habe erfahren, dass Gott mich liebt und mit mir ist, egal was passiert.

Durch Gottes Liebe konnte ich auch alles vergeben, was mir angetan wurde.

Ich möchte jetzt mein letztes Jahr in der Highschool beenden und dann aufs College gehen.

## Lighthouse



**Schulabschluss für die Lighthouse Kinder**

Die Kinder genießen das neue Haus, mehr Platz im Haus zu haben und auch draußen zum Spielen. Allerdings haben wir so viele Kinder, dass wir schon wieder am Rande der Kapazität sind. Trotzdem haben wir vor kurzem noch mal ein Mädchen aufgenommen, das wahrscheinlich von ihrem Vater missbraucht wurde. Es gab einfach kein anderes Haus, das sie aufnehmen konnte.



**Die Lighthouse Mitarbeiter hatten fast 2 Wochen lang verschiedene Trainings**

## Dschungelschule Apayao

Einige Tage vor Ostern haben Andy und Lucas wieder mal die 14-stündige Fahrt auf sich genommen, um bei der Schulabschlussfeier der Dschungelschule Apayao dabei zu sein. Die Schule besteht nun seit bereits 11 Jahren und seit 6 Jahren helfen wir, dass die Kinder zu Essen erhalten können. In diesem Jahr haben 9 Kinder die Grundschule abgeschlossen und können jetzt zur Highschool im Dorf gehen.

Es ist immer wieder schön da zu sein und zu erleben, was für ein Segen die Schule für die Aeta Kinder ist.



Liebe Grüße und viel Segen  
Doreen & Andy  
und das Timothy Project Team

Spendenkonten:



Deutschland:

Empfänger: Globe Mission  
Vermerk: 102 Zuberbühler  
oder 426 Timothy Project  
(+Verwendungszweck)  
Bank: Evangelische Bank  
IBAN: DE20520604100004002253  
BIC: GENODEF1EK1



Schweiz:

Empfänger: Globe Mission  
Vermerk: 102 Zuberbühler  
oder 426 Timothy Project  
(+Verwendungszweck)  
PostFinance AG  
IBAN: CH5609000000407539691  
BIC: POFICHBEXXX